

Erster Platz beim Corporate Health Award für Wago

Kategorie: [Meldungen](#), [MSR & Prozessautomation](#)

Erschienen am: 7. Dezember 2018

Die Wago-Gruppe ist für hervorragendes betriebliches Gesundheitsmanagement mit dem „Corporate Health Award“ ausgezeichnet worden. In der Sparte „Elektrotechnik/Kleinteilproduktion“ erreichte Wago den 1. Platz und überzeugte mit seinem vorbildlichen Engagement für Gesundheit und Leistungsfähigkeit der Belegschaft und seine vorausschauende, nachhaltige Personalstrategie. Der renommierteste Preis auf diesem Gebiet wird von dem Handelsblatt, EuPD Research Sustainable Management und der ias-Gruppe in 13 verschiedenen Branchenkategorien vergeben. Darüber hinaus werden Sonderpreise ausgelobt. „Die Mitarbeiter profitieren von umfassenden, genau auf ihre Bedarfe abgestimmten Gesundheitsleistungen und werden in ihrer Leistungsfähigkeit und Motivation nachhaltig gestärkt“, hebt der Analysebericht hervor, der in einem umfassenden Audit die Bereiche Struktur, Strategie und Leistungsangebot auf Basis eines Qualitätsmodells überprüft. „Die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter liegen uns sehr am Herzen. Wir freuen uns, durch den „Corporate Health Award“ eine tolle Rückmeldung zu unserem Engagement bekommen zu haben. Zeitgleich sehen wir uns darin bestätigt, unser Portfolio auch weiterhin regelmäßig kritisch zu überprüfen sowie nachhaltig und bedarfsorientiert weiterzuentwickeln“, erklärt Kathrin Pogrzeba, die als „Chief Human Resources Officer“ die Personalarbeit und Organisationsentwicklung verantwortet.

Das Angebot setzt auf eine ganzheitliche Betrachtung der Gesundheitsthemen von der Arbeitssicherheit bis hin zur Work-Life-Balance und Personalentwicklung. Dabei werden alle Aspekte des Arbeitsalltags berücksichtigt. So unterstützen innovative Konzepte wie Exoskelette bei stehenden Tätigkeiten; die aktive Pause und zahlreiche Betriebssportangebote sorgen für Ausgleich und Fitness. Und auch die Verpflegung wird dem Anspruch des Unternehmens, die Gesundheit, Leistungsfähigkeit und Motivation aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei Wago zu erhalten und zu fördern, gerecht. „Unsere Menüs sind frisch zubereitet und mit der „Vital Linie“ haben wir immer sehr leichte und gesunde Gerichte im Angebot. Auch unsere Konferenzverpflegung ist dank Obst, Nüssen und Kernen energiespendend ausgelegt“, erklärt Astrid Burschel, Leiterin des Bereichs „Environment, Health und Safety“, die mit dem Projekt 2011 gestartet ist. Weiteres Highlight im Portfolio: An den Standorten Minden und Sondershausen gibt es eigene vollausgestattete allgemeinmedizinische Praxen mit zahlreichen Präventionsangeboten. „Die Kolleginnen und Kollegen können während ihrer Arbeitszeit unter anderem Individualvorsorge und Reiseberatung in Anspruch nehmen“, stellt Anna-Lena Hohlfeld, die seit 2012 das Gesundheitsmanagement bei Wago verantwortet, heraus.

Es gehe vor allem darum, bedarfsgerechte Lösungen zu finden und diese so individuell wie möglich auf die verschiedenen Zielgruppen anzupassen, so Anna-Lena Hohlfeld. Um das zu erreichen, arbeitet die Abteilung interdisziplinär und ist im ganzen Unternehmen vernetzt, denn nur so können die Bedürfnisse aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aufgenommen und generationsgerechte Angebote geschaffen werden. Dazu gehören zum Beispiel spezifische Angebote für Führungskräfte und Auszubildende, damit das Gesundheitsbewusstsein auf allen Ebenen gestärkt wird. „Die Bandbreite der individuellen Bedürfnisse ist bei uns sehr groß: Der 18-jährige Azubi in der Produktion braucht andere Angebote als die 55-jährige Verwaltungsangestellte“, so Anna-Lena Hohlfeld, „und wir versuchen, allen so gut wie möglich gerecht zu werden.“ Da die Gesundheit und das Wohlbefinden der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei Wago einen hohen Stellenwert hat, sind Gesundheitsschutz und -förderung auf oberster Ebene in der Unternehmensstrategie verankert, denn „ein aktives Gesundheitsmanagement ist der Schlüssel zu gesünderen und zufriedeneren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern“, erklärt Astrid Burschel.